

537486-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – PEI_LabTechPI
OJ S 175/2024 09/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: PEI_LabTechPI

Beschreibung: Das Paul-Ehrlich-Institut an seinem bisherigen Standort Langen kann seinen Betrieb nur noch unter erhöhtem Aufwand aufrechterhalten und weist weder notwendige zukunftsfähige Flexibilität noch dringend benötigte Erweiterungsflächen auf der Liegenschaft auf. Daher soll auf einem nahegelegenen Grundstück ein neuer Forschungscampus entstehen. Aufgrund seiner spezifischen Nutzung mit vielfältigem Laborbetrieb muss für den Neubau dieses Gebäudekomplexes - über die allgemein anerkannten Regeln der Technik hinaus - der Stand der Wissenschaft und Technik zugrunde gelegt werden, was höchste Anforderungen an die Labortechnik impliziert. Hierfür sind u.a. Ingenieurleistungen i.S.v. § 74 VgV erforderlich. Ziel des hier gegenständlichen Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe solcher Leistungen für die Labortechnikplanung (in Anlehnung an Teil 4 Abschnitt 2 i.V.m. Anlage 15 HOAI: labortechnische Anlagen).

Kennung des Verfahrens: b0a1811d-53be-4916-9b24-7d0d7211db12

Interne Kennung: VG-F-0432-2024-1594

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71900000 Labordienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paul-Ehrlich-Straße

Stadt: Langen (Hessen)

Postleitzahl: 63225

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 400 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (732 EU) und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern vom Bewerber/den Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind. _____ 1. Bewerbergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen (Eignungsanforderungen) erfüllen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter "Eigenerklärung" inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (734 EU). _____ 2. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerbergemeinschaft (Rechtsform, bevollmächtigter Vertreter sowie die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder) einzureichen (740 EU). Bewerbergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bewerbergemeinschaft ist darzustellen. _____ 3. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen. _____ 4. Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU). _____ B. Informationen über die zweite Stufe des Verfahrens: Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe Auswahlkriterien, sowie ergänzend in den anfordernden Bewerbungsunterlagen Gewichtung gem. 743 EU Eignungskriterien mit Bewertungsmatrix: Durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (netto) der letzten drei Jahre: 10 %; Durchschnittliche Anzahl der festangestellten mit entsprechenden Leistungen der Labortechnikplanung (insbesondere entsprechend der ALG 7 für labor-/technische Anlagen im Sinne der KG 473 DIN 276:2018-12) betrauten Ingenieure /Naturwissenschaftler der letzten drei Jahre: 15%; Referenzen: gemäß den benannten Auswahlkriterien (Referenzen 1, 2 und 3 mit jeweils 25 %): 75 %; Ggfs. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern. _____ C. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der

Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen, oder ein akkreditiertes naturwissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat . Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an die natürliche Person gestellt werden. _____ D. Angebotslimitierung Auf die Angebotslimitierung wird ausdrücklich hingewiesen. Eine Mehrfachbeteiligung an Vergabeverfahren (Planungs- und/oder Bauvergaben) zur Findung der MPV-Partner ist ausgeschlossen. _____

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: PEI_LabTechPI

Beschreibung: Die Bundesrepublik Deutschland (BRD) plant die Neuunterbringung des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI). Hierfür hat das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) mit der Erkundung einer anforderungsgerechten neuen Liegenschaft beauftragt. Ergebnis dieser Erkundung ist die Entscheidung für einen Neubau auf einem dem bisherigen Standort nahegelegenen Grundstück. Die Bauverwaltung (BV) vertritt die BImA in ihrer Funktion als Bauherr des Bundes. Baudurchführende Ebene (BdE) der BV des Bundes in Hessen ist im Wege der Organleihe der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH). Die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (OFD) stellt die Fachaufsicht führende Ebene (FfE) der BV dar. Nach derzeitigem Stand ist für den Neubau des PEI eine integrierte Projektabwicklung (IPA) auf der Grundlage eines Mehrparteienvertrags (MPV) vorgesehen. Die Rahmenbedingungen sind dem beigeschlossenen MPV zu entnehmen. Neben der hier gegenständlichen Labortechnikplanung werden - zunächst - zwei weitere Planungsbüros, zum einen für die erweiterte Objektplanung, zum andern für die erweiterte Fachplanung Technische Ausrüstung, Vertragspartner des mit dem Auftraggeber gemeinsam zu schließenden MPV. Diese drei Planungsbeteiligten ("Schlüsselplanung/en") analysieren als Partner im Rahmen einer vertieften Machbarkeitsuntersuchung in Phase 0 des MPV den im Zuge eines bereits abgeschlossenen Planungswettbewerbs erarbeiteten Entwurf der Objektplanung. In separaten sich an die MPV-Phase 0 anschließenden Vergabeverfahren sollen sodann die ausführenden Unternehmen ("Schlüsselgewerk/e") ausgewählt werden und dem MPV als weitere Partner beitreten. In Kombination mit vorgenannter partnerschaftlicher Projektabwicklungsform werden zudem Methoden von Lean Construction zum Einsatz kommen. Ferner sollen durch die Anwendung von Building Information Modeling (BIM), was in Konsequenz des per Erlass

eingeführten "Masterplan BIM für Bundesbauten" für die Bauverwaltung obligatorisch geworden ist, weitere Synergien erreicht sowie der Planungs- und Bauprozess bis hin zur Übergabe an den Betrieb optimal befördert werden. Nicht zuletzt hierfür wird ein virtueller Projektraum als gemeinsame Datenumgebung eingerichtet, die Common Data Environment (CDE), der über die originären Funktionen einer CDE hinaus ein Projekt-Kommunikations-Management-System (PKMS) inkludiert. Folgende Leistungen sollen durch die Labortechnikplanung erbracht werden: - Fachplanung Technische Ausrüstung für ALG 7 /Anlagen der KG 473 nach DIN 276:2018-12 - Beratung Explosionsschutz - Tierschutz - Reinraum - Sterilisationsanlagen - Gentechnik - Strahlenschutz - Entsorgungskonzept - BIM-Fachkoordination - Unterstützende Leistungen des Projektmanagements Ebenfalls im Zuge dieses Verhandlungsverfahrens - jedoch außerhalb des MPV - soll basierend auf einer bilateralen Rahmenvereinbarung die fachspezifische Planung der Ausstattung des Neubaus vergeben werden. Die Vergabe dieser Leistungen erfolgt einheitlich mit der Fachplanung Labortechnik. Eine Aufteilung in Lose findet nicht statt.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71900000 Labordienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nach derzeitigem Stand ist für den Neubau des PEI eine integrierte Projektabwicklung (IPA) auf der Grundlage eines Mehrparteienvertrags (MPV) vorgesehen. Ebenfalls im Zuge dieses Verhandlungsverfahrens - jedoch außerhalb des MPV - soll basierend auf einer bilateralen Rahmenvereinbarung die fachspezifische Planung der Ausstattung des Neubaus vergeben werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Paul-Ehrlich-Straße

Stadt: Langen (Hessen)

Postleitzahl: 63225

Land, Gliederung (NUTS): Offenbach, Landkreis (DE71C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2037

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mit Abschluss des MPV wird MPV-Phase 0 (Vertiefte Machbarkeitsuntersuchung) beauftragt. Die MPV-Phasen 1 bis 4 sollen vorbehaltlich der Fortführungsentscheidung des Bauherrn beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf Übertragung weiterer/aller MPV-Phasen oder eine auf der Rahmenvereinbarung beruhender Einzelauftragsvergabe besteht nicht.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind: 1) Erklärung im Formular

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist; _____ 2)

Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine; _____ 3) sofern die Gesellschaftsform dies erfordert:Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichen sind: 1) Erklärung zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV; _____ Mindestanforderung:

Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden 1.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 1.000.000,00 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Bei

Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme

zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden. Den vorgenannten Mindest-Deckungssummen liegt

zugrunde, dass der Auftraggeber sich den Abschluss einer kombinierten Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung (Projektversicherung) im weiteren Verlauf der Projektabwicklung

vorbehält. Für den Fall, dass ein solcher Abschluss nicht zustande kommen oder der

Auftraggeber davon absehen sollte, wird eine auf das Projektrisiko angemessene Ausweitung des Versicherungsschutzes gefordert. Der Auftraggeber geht derzeit von Deckungssummen in

einer Größenordnung von 20.000.000,00 EUR bis 25.000.000,00 EUR aus. Verbindliche

Erklärung im Formular Eigenerklärung (734 EU), dass erforderlichenfalls eine entsprechend dem Projektrisiko angemessene Ausweitung seines Versicherungsschutzes erfolgt. _____ 2)

Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV; _____

Mindestanforderung an den Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich der der

Labortechnikplanung (insbesondere entsprechend der ALG 7 für labor-/technische Anlagen im Sinne der KG 473 DIN 276:2018-12): mind. 500.000,00 EUR (netto)/Jahr.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzueichen sind: 1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Personen, die berechtigt, sind die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen, oder ein akkreditiertes naturwissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen haben, in den letzten drei Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV; _____

Mindestanforderung an die festangestellten mit vergleichbaren Leistungen der Labortechnikplanung betrauten Ingenieure/Naturwissenschaftler: mind. 5; _____ 2) Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung und deren Stellvertretung durch die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur führen zu dürfen, oder den erfolgreichen Abschluss eines akkreditierten naturwissenschaftlichen Hochschulstudiums, gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV; _____ 3) Darstellung von mind. einer Referenz nach § 46 Abs. 3, Nr. 1 VgV für in den letzten acht Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden Angaben: - Bezeichnung der Referenz, - Kurzbeschreibung der Referenz, - Projektgröße, - Projektzeit, - Leistungsumfang des Bewerbers, - Anwendung Building Information Modeling (BIM), - Zertifizierung Nachhaltigkeit - Benennung des Auftraggebers mit Referenzperson des Auftraggebers. Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe entsprechend von maximal 4 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Für die Zurechnung früherer Referenzen zu einem neuen/anderen Unternehmen ist es erforderlich, dass eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren, gegeben ist. Diese ist von dem Bewerber nachzuweisen. _____

Mindestanforderungen an jede Referenz: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz. - Für jede Referenz müssen mindestens die LPH 5 bis 8 im Sinne von § 55 HOAI erbracht worden sein. - Jede Referenz muss in den letzten 8 Jahren abgeschlossen worden sein (Stichtag: Abschluss LPH 8 nicht vor dem 1. September 2016). - Für jede Referenz sind Leistungen erbracht worden, die Labortechnikplanung entsprechend Anlagengruppe 7 nach § 53 HOAI abdecken, insbesondere für Anlagen im Sinne der KG 473 DIN 276:2018-12. _____ Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen:

- Für mindestens eine Referenz müssen die LPH 2 bis 8 im Sinne von § 55 HOAI erbracht worden sein. - Für mindestens eine Referenz müssen Leistungen für Instituts- und Forschungsgebäude mit Tierhaltung oder mit S3-Bereich/en erbracht worden sein. - Mit mindestens einer dieser Referenzen ist die Anwendung der BIM-Planungsmethode nachgewiesen, bei der ein 3D-Fachmodell für labortechnische Anlagen erstellt und exportiert sowie die LPH 3 oder 5 mit der BIM-Methode durchgeführt und abgeschlossen worden sind.

_____ Bei Nichteinhaltung einer Mindestanforderung an die Gesamtheit wird die Bewerbung nicht zugelassen Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen gem. Wertungsmatrix (743 EU).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals

Beschreibung: Darstellung der vorgesehenen Besetzung des PMT und SMT sowie von zwei Vertretern der PIT in Bezug auf Berufserfahrung und Qualifikation des Projektteams anhand persönlicher Referenzen zur Aufgabenstellung, zur Funktion, zu Lean-Methoden und zu BIM

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personaleinsatzkonzept

Beschreibung: Darstellung der Besetzung des Projektteams im Gesamtablauf sowie während der einzelnen MPV-Phasen 0 bis 4 einschließlich Zuordnung der projektspezifischen /fachlichen Zuständigkeit und Beschreibung der Vertretungsregelungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kompetenzen und Fähigkeiten des Schlüsselpersonals

Beschreibung: Kommunikationsfähigkeit, Motivation & Zielorientierung, Anpassungs- & Lernfähigkeit, Problem- & Konfliktlösungsfähigkeit, Emotionale Stabilität sowie Führungskompetenz | Teamdynamik & Ko-kreative Gestaltung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 28

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektskizze

Beschreibung: Planungsansatz | Labortechnik-Konzept | Chancen und Risiken | Erläuterung der Projektskizze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 36

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Gewinnsatz

Beschreibung: (%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: AGK-Höchstsatz

Beschreibung: (%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar für Anteil an Planung der Ausstattung

Beschreibung: (€)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-191bb570725-6fca9c9922ad7530>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-191bb570725-6fca9c9922ad7530>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen, oder ein akkreditiertes naturwissenschaftliches Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen haben. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenen nationalem Recht gewährleistet ist. Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt C.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 06-25930435-74

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt, Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: nicht erforderlich

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-9499-0

Fax: +49 228-9499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f60336bf-48fc-4b64-826a-db602d0002e4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/09/2024 15:26:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 537486-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2024